

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst



UNIVERSITÄT LEIPZIG



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI NAPOLI
"L'Orientale"



Εθνικό και Καποδιστριακό
Πανεπιστήμιο Αθηνών

Narrative der Krise / Narrazioni della crisi / Αφηγήσεις της κρίσης

Literatur und Kino in Italien, Griechenland, Deutschland (2000-2015)

Letteratura e cinema in Italia, Grecia, Germania (2000-2015)

Λογοτεχνία και κινηματογράφος στην Ιταλία, Ελλάδα, Γερμανία (2000-2015)



Lucio Fontana, *Concetto spaziale. Attesa* (1960)

Neapel, 2.-4. März / Athen, 1.-3. Juni / Leipzig, 7.-9. November 2016

I. NEAPEL - ERSTES ARBEITSTREFFEN/SEMINAR

Repräsentationen der Krise / Rappresentazioni della crisi / Απεικονίσεις της κρίσης

Università di Napoli "L'Orientale" – Rettorato – Palazzo Du Mesnil, Via Chiatamone 61/62

Mittwoch 2. März – Sala Conferenze – 9.30

BEGRÜSSUNG

Elda Morlicchio (Rektorin der Universität Neapel „L'Orientale“)

ERÖFFNUNGSVORTRÄGE

Giusi Zanasi (Universität Neapel „L'Orientale“): *Die Südeuropa-Germanistik: Literatur, Kultur, Politik*

Sergio Corrado (Universität Neapel „L'Orientale“): *Eröffnung und Vorstellung des Kooperationsprojekts* Narrative der Krise / Narrazioni della crisi / Αφηγήσεις της κρίσης

PHILOSOPHIE/ÄSTHETIK

Massimo De Carolis (Universität Salerno): *Hört auf, uns zu retten! Die Krise Europas als kulturgeschichtliches Phänomen*

Elena Tavani (Universität Neapel „L'Orientale“): *Ästhetiken der Krise*

DISKUSSION (Moderation: Sergio Corrado, Universität Neapel „L'Orientale“)

Mittagspause

Mittwoch 2. März – Sala Consiglio – 15.00

LINGUISTIK

Gabriella Sgambati (Universität Neapel „L'Orientale“): *Lexikon der Krise / Lessico della crisi. Eine kontrastive Analyse Deutsch-Italienisch*

LITERATUR I

Torsten Erdbrügger (Universität Leipzig): *Nennen wir es Arbeit? Versuch einer Begriffsbestimmung prekärer Arbeitsformen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur*

Daniela Allocca (Universität Neapel „L'Orientale“): *Terézia Mora und die Krise der New Economy*

DISKUSSION (Moderation: Uta Felten, Universität Leipzig)

VORSTELLUNG: Die NachwuchswissenschaftlerInnen der Universität Leipzig und ihre Themengebiete (koordiniert von Uta Felten)

Donnerstag 3. März – Sala Consiglio – 9.00

KINO

Uta Felten (Universität Leipzig): *Kritiker des boom economico im italienischen Kino der 60er Jahre*

Katerina Karakassi (Nationale und Kapodistrias Universität Athen): *Stadt und Krise im griechischen Film am Beispiel von Tungsten*

Elli Carrano (Nationale und Kapodistrias Universität Athen): *Der Kurzfilm Ο Χριστός σταμάτησε στου Γκύζη [Christus kam nur bis Gyzi] (2013) von Amérisa Basta vor der Folie von Carlo Levis Cristo si è fermato a Eboli [Christus kam nur bis Eboli] (1945)*

DISKUSSION (Moderation: Valentina Di Rosa, Universität Neapel „L’Orientale“)

VORSTELLUNG: Die NachwuchswissenschaftlerInnen der Nationalen und Kapodistrias Universität Athen und ihre Themengebiete (koordiniert von Anastasía Antonopoúlou)

Mittagspause

Donnerstag 3. März – Sala Consiglio – 14.30

LITERATUR II

Alexandra Antonakakis (Nationale und Kapodistrias Universität Athen): *Zynismus und Zärtlichkeit. Die Krisen-Romane von Makis Tsitas und Michalis Modinós*

Michael Weitz (Justus-Liebig-Universität Gießen): *Topiken: Zur Organisation von Krisenwahrnehmung in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (Streeruwitz, Nedov, Mora)*

PHILOSOPHIE/ETHIK

Rossella Bonito Oliva (Universität Neapel „L’Orientale“): *Die Hegemonie des Ökonomischen und die ethische Dimension der Krise*

DISKUSSION (Moderation: Anastasía Antonopoúlou, Nationale und Kapodistrias Universität Athen)

VORSTELLUNG: Die NachwuchswissenschaftlerInnen der Universität Neapel „L’Orientale“ und ihre Themengebiete (koordiniert von Sergio Corrado)

Freitag 4. März – Sala Consiglio – 9.00

ARBEITSTREFFEN DES NETZWERKS

1. Erste Bilanz des Projekts und Ausblick auf das zweite Arbeitstreffen in Athen.
2. Herausarbeitung von Themenschwerpunkten im Kontext des Krisendiskurses: Arbeit vs. Freizeit, Engagement vs. Eskapismus, Luxus vs. Bescheidenheit, Gender, Stadt, Medien, Technologie.
3. Internationale Vernetzung und Generierung weiterer gemeinsamer Forschungsaktivitäten und - Projekte (Südeuropa-Germanistik, Kontakte zu anderen Netzwerken und Initiativen zum Thema „Krise“, Daten- und Materialiensammlung, usw.).

4. Überlegungen zur langfristigen Zusammenarbeit von Forschenden und Studierenden an den drei Universitäten (themenspezifische Lehrveranstaltungen, Gastdozenturen, Didaktik, Erasmusprogramm, Double Degrees).

FILMVORFÜHRUNG

L'intervallo, Regie von Leonardo Di Costanzo, Italien/Schweiz/Deutschland 2012, 86 Min. (engl. UT)
(Einführung von Valentina Di Rosa, Universität Neapel „L'Orientale“)

Die schwerwiegende Wirtschaftskrise, die in den letzten Jahren einige (vor allem) südeuropäische Staaten getroffen hat, steht zunehmend im Zentrum des kulturwissenschaftlichen Forschungsinteresses. Aufgrund seiner Omnipräsenz in den Medien verlässt der Krisendiskurs seinen ursprünglich ökonomischen Rahmen, und schwappt auf das Privatleben über, was ihn für literarische und filmische Texte besonders relevant macht. Daraus ergeben sich die Leitfragen des vorliegenden Projekts: Wie wird die Krise literarisch und ästhetisch codiert? Mit welchen Narrativen wird in den Texten operiert? Welche Krisendiskurse überlappen sich darin, und wie positionieren sie sich jeweils zueinander?

Abgesehen von der Teilnahme deutschsprachiger und griechischer AutorInnen besteht die Neuartigkeit und Spezifik des Projekts der Universitäten Leipzig, Neapel „L'Orientale“ und Nationale und Kapodistrias Athen darin, dass es sowohl etablierte als auch junge WissenschaftlerInnen aus den von der aktuellen Wirtschaftskrise in hohem oder höchstem Maße heimgesuchten Regionen wie Griechenland und Süditalien mit solchen aus dem Osten Deutschlands zusammenbringt, den die Krise der Nachwendezeit besonders betroffen hat und nach wie vor betrifft.

gefördert vom DEUTSCHEN AKADEMISCHEN AUSTAUSCHDIENST
im Rahmen des Programms „Hochschuldialoge mit Südeuropa“

mit dem Beitrag des Rektorats der UNIVERSITÄT NEAPEL „L'ORIENTALE“



mit finanzieller Unterstützung des GOETHE-INSTITUTS NEAPEL für die Teilnahme der ForscherInnen der Nationalen und Kapodistrias Universität Athen

KONTAKT: scorrado@unior.it